

**Anmeldungen**

Frau / Herr \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße / Nr. \_\_\_\_\_  
 Plz / Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Geburtsjahr \_\_\_\_\_  
 Beruf / Funktion \_\_\_\_\_  
 Institution \_\_\_\_\_

**Tagungsleitung**

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**

Doris Brosch, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24  
 Email: brosch@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 31. März 2011.**

**Abmeldung**

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 31. März 2011 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % (bei Ermäßigung auch ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

**Preise**

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag für Vorträge	60.–	30.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	23.–	11.50
– im Einzelzimmer	73.–	36.50
– im Doppelzimmer	53.–	26.50

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

**Ermäßigung**

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

**Schloss Euro**

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Kooperationspartner**

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

**Verkehrsverbindungen**

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

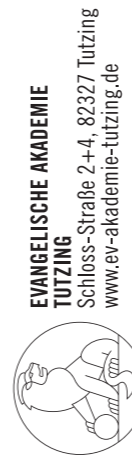
Bildnachweis: Ausschnitt frei nach: M. C. Escher, *Befreiung*, in: Heinz Moos Verlag, 1971  
 Tagungsnummer: 0712011

Evangelische Akademie Tutzing  
 Schlossstraße 2+4  
 82327 Tutzing  
<http://www.ev-akademie-tutzing.de>



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Große Transformation...

... zur klimaverträglichen Gesellschaft

7. bis 8. April 2011

In Kooperation mit dem  
 Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung  
 Globale Umweltveränderungen (WBGU)

**Anmeldungen**

- Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:
- Übernachtung im Einzelzimmer  Übernachtung im Zweibettzimmer (nur begrenzt)  (bin ich einverstanden)
- Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vorträge	Mahlzeiten
07.04.2011	Vormittags	Nachmittags
08.04.2011	Abends	Mittagessen / Abendessen

Kaffee/Tea/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 3,-€)

- Ermäßigungsberechtigt / Grund für Ermäßigungsberechtigung \_\_\_\_\_
- (kein Anspruch auf Einzelzimmer)
- Sonstiges / Vegetarische Kost \_\_\_\_\_

**STIFTUNG SCHLOSS TUTZING**

- Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € \_\_\_\_\_ zukommen lassen.
- Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.

Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Antwort**  
 Evangelische Akademie Tutzing  
 Postfach 1227  
 82324 Tutzing

Bitte ausreichend freimachen



# DAS TRADITIONSREICHE TUTZINGER SCHLOSS DIENT SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten - neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium - die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb. Komfortable Übernachtungen sind im Schloss und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird mit täglich frisch zubereiteten Speisen aus der Küche abgerundet. Die Produkte stammen überwiegend aus biologischem Anbau.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten.

09.45 Uhr	<b>Lively, Sustainable, Healthy and Attractive Cities – Disseminating the Urban Transition</b> Prof. Dr. Lars Gemzøe
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	<b>Beschleunigung der Transformation zu einer klimaverträglichen Gesellschaft: Die nächsten Schritte</b>  Podiumsdiskussion mit Ministerin Tanja Gönner Bärbel Höhn MdB Fred Jung Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber
	Moderation: Christiane Grefe
12.45 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

**Referierende**  
**Dr. Christof Bosch**, Mitglied Aufsichtsrat Robert Bosch GmbH; Kuratoriumsmitglied der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart  
**Prof. Dr. Lars Gemzøe**, Associate Partner at Gehl Architects, Copenhagen  
**Ministerin Tanja Gönner**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart  
**Christiane Grefe**, DIE ZEIT, Redaktion Berlin  
**Bärbel Höhn MdB**, Stellvertretende Vorsitzende Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin  
**Fred Jung**, Vorstand juwi, Wörststadt  
**Prof. Dr. Wolfgang Lucht**, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, Mentor Forschungsbereich II Klimawirkung und Vulnerabilität; Alexander von Humboldt Professor für Nachhaltigkeitswissenschaft, Geografisches Institut, Berlin  
**Prof. Dr. Dirk Messner**, stellv. Vorsitzender WBGU; Direktor Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn  
**Prof. Dr. Nebojsa Nakicenovic**, WBGU-Mitglied; TU Wien; stv. Direktor International Institute for Applied Systems Analysis, Laxenburg und Direktor des Global Energy Assessment  
**Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber**, Vorsitzender WBGU; Direktor Potsdam Institut für Klimafolgenforschung  
**Prof. Dr. Sabine Schlacke**, WBGU-Mitglied; Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht, Universität Bremen  
**Prof. Dr. Jürgen Schmid**, WBGU-Mitglied; Leiter Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik, Kassel  
**Prof. Dr. Uwe Schneidewind**, Direktor Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
**Prof. Dr. Christian Welzel**, Leuphana Universität Lüneburg; Vize-Präsident World Values Survey Association

**Tagungsteam**  
**Dr. Inge Paulini**, Generalsekretärin WBGU, Berlin  
**Dr. Benno Pilardeaux**, WBGU, Berlin  
**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing

DONNERSTAG, 7. APRIL 2011	
	Anreise ab 10.30 Uhr
12.00 Uhr	Beginn der Tagung mit Butterbrezen/Getränken
12.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Martin Held Dr. Inge Paulini
12.45 Uhr	<b>Große Transformation zu einer klimaverträglichen Gesellschaft: Das Ausmaß der Herausforderung</b> Prof. Dr. Dirk Messner
13.30 Uhr	<b>Pfade zur postfossilen Gesellschaft</b> Prof. Dr. Uwe Schneidewind
14.15 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	<b>Nachhaltige Energiesysteme und Infrastruktur</b> Prof. Dr. Nebojsa Nakicenovic Prof. Dr. Jürgen Schmid
15.45 Uhr	<b>Beschleunigung der Transformation: Gedanken eines Industrievertreters</b> Dr. Christof Bosch
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	<b>Gibt es einen globalen Wertewandel in Richtung Nachhaltigkeit?</b> Prof. Dr. Christian Welzel
17.45 Uhr	<b>Anforderungen an eine große Transformation: Tragweite und Zeitskalen</b> Prof. Dr. Wolfgang Lucht
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Die große Transformation als nie dagewesene Herausforderung</b> Plenumsdiskussion
20.30 Uhr	Gespräche in den Salons
FREITAG, 8. APRIL 2011	
08.00 Uhr	<b>„Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht:“</b> (Genesis 8, 22) Meditation in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Rechtliche Regulierung und Transformation</b> Prof. Dr. Sabine Schlacke

# GROSSE TRANSFORMATION ZU EINER KLIMAVERTRÄGLICHEN GESELLSCHAFT: DIE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE UMSETZUNG MEISTERN

Die Transformation zur klimaverträglichen Gesellschaft ist dringend notwendig, denn ein ungebremster Klimawandel würde gefährliche, irreversible und kaum beherrschbare Risiken mit sich bringen. Um den globalen Temperaturanstieg auf 2°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, muss das auf fossiler Energienutzung basierende Wirtschaftssystem bis Mitte des Jahrhunderts weitgehend auf eine *low-carbon economy* umgestellt sein.

Das könnte auf den ersten Blick den Eindruck erwecken, dass dies noch in weiter Zukunft liegen würde. Tatsächlich müssen jedoch dafür die Weichen in den nächsten Jahren gestellt werden, soll die Herausforderung gemeistert werden. Das zeigt das aktuelle Gutachten des WBGU, das am 22. März 2011 erscheint.

Auf der Tagung wird diskutiert, wie die Umsetzung dieser „großen Transformation“ (Karl Polanyi) durch Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gelingen kann und wie man für die Pioniere des Wandels Freiräume schaffen und erweitern kann.

Herzliche Einladung nach Tutzing zu einem spannenden Dialog zum Zukunftsthema des 21. Jahrhunderts.

**Dr. Friedemann Greiner**, Direktor Evangelische Akademie Tutzing  
**Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber**, Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Potsdam